



Psychologin Dagmar Kopnarski (links) und Kunsttherapeutin Barbara Schmidt (vorne rechts) umrahmen die Künstler, mit denen sie die Werke für den Kalender erarbeitet haben. Foto: A. Dorn

# 17 Künstler und ihre Sehnsuchtsorte

*Lebenshilfe präsentierte den Kalender „Ansichtssache 2018“ – Hühner, Auto und Liebespaar als Motiv*

**Sandhausen.** (agdo) Wer sagt denn eigentlich, dass Jungfrau Maria dunkle Haare hatte? Vermutlich war dem so. Dennoch stellte ein Künstler Maria mit schönen langen blonden Haaren dar, denn künstlerische Freiheit belebt die Kreativität. Neben ihr steht Josef, in der Krippe liegt das Jesuskind und auch die Heiligen Drei Könige scharen sich um das Kindlein in der Krippe. Das Bild heißt „Die Heiligen Drei Könige“ und ist im Kalender „Ansichtssache 2018“ der Lebenshilfe zu finden. Seit elf Jahren wird der Kalender nun schon produziert.

Präsentiert wurde der Kalender im Rahmen der Ausstellung „Sehnsuchtsorte“ in der Sandhäuser Gemeindebücherei. 17 Künstler, die eine geistige oder mehrfache Behinderung haben, haben die

Werke gemalt und ihre Wünsche sowie Sehnsuchtsorte dargestellt. Die Bilder wurden dann in einem Kalender zusammengefasst und eben nun präsentiert. Sie freut sich, dass die Lebenshilfe den Kalender in der Gemeindebibliothek vorstellt, sagte Ute Machauer, die Bibliotheksleiterin. Die Werke seien bei künstlerischen und therapeutischen Aktivitäten dieses Jahr entstanden, sagte Diplom-Psychologin Dagmar Kopnarski.

Zusammen mit Diplom-Kunsttherapeutin Barbara Schmidt betreute sie das Projekt. Dabei lernten die Künstler verschiedene Maltechniken kennen und entfalteten ihre Kreativität. In der Gemeindebibliothek war viel los, die Besucher lauschten der Kalenderpräsentation. Die Künstler erläuterten ihre Motive.

So erinnert das Rathaus in Antwerpen ein wenig an ein Gebäude des Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Es ist gelb, mit tollen blauen Fenstern und rot-weißen Verzierungen. Weiterhinsieht man ein Liebespaar, der Mann spielt seiner Herzensdame ein Ständchen. Auf einem anderen Bild sind süße weiße Hühnchen inmitten schöner Natur zu sehen. Oder „Der moderne gestiefelte Kater“: Der fährt ein schickes rotes Auto und in den Reifen ist jeweils ein Stiefel abgebildet. Auf dem Märzmotiv wiederum sind viele bunte Kreise zu sehen. Die Künstler malten mit Acrylfarben, Filz- oder Buntstiften oder per Computeranimation. Den Kalender kann man bei der Lebenshilfe in der Freiburger Straße 70 im Heidelberger Stadtteil Rohrbach erwerben.